



Grüne/ SBUN e.V., W. Freitag, Steglitz 7, 96231 Bad Staffelstein -
Stadel

Bürgermeister Mario Schönwald
Marktplatz 1
96231 Bad Staffelstein

Fraktionsvorsitzender
Werner Freitag
Steglitz 7
96231 Bad Staffelstein
Telefon 09573-5394

Bad Staffelstein, den 22.01.2023

Betreff: Beitritt zur Initiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten"

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schönwald,

die Fraktion die Grünen /SBUN stellt den Antrag, dass Bad Staffelstein der Initiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten" beitrifft, in der sich Städte, Gemeinden und Landkreise bundesweit für mehr Entscheidungsfreiheit bei der Anordnung von Tempolimits im innerörtlichen Bereich einsetzen.

Begründung:

Die im Juli 2021 von den Städten Aachen, Augsburg, Freiburg, Hannover, Leipzig, Münster und Ulm gegründete und in den letzten Wochen deutschlandweit in den Medien vorgestellte Initiative setzt sich gegenüber dem Bund dafür ein, dass die Kommunen selbst darüber entscheiden dürfen, wann und wo welche Geschwindigkeiten angeordnet werden – zielgerichtet, flexibel und ortsbezogen - Genau so, wie es die Menschen vor Ort brauchen und wollen!

Die Initiative fordert den Bund auf, die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Kommunen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts anordnen können, wo sie es für notwendig halten. Derzeit legt der § 45 der Straßenverkehrsordnung - ein Bundesgesetz - fest, dass Tempo 30 nur bei konkreten Gefährdungen bzw. vor sozialen Einrichtungen wie beispielsweise Kitas und Schulen angeordnet werden kann. Dass die bestehende Rechtslage nicht den Bedürfnissen und Forderungen der Bürgerinnen und Bürgern entspricht, bestätigt nicht nur der Deutsche Städtetag. Wir begrüßen sehr, dass

sich die Stadt und der Stadtrat für Tempo 30 in der Bahnhofsstraße und anliegenden Seitenstraßen entschieden hat und dies sollte auch auf weitere Straßen und Stadtgebiete ausgeweitet werden (z.B. Hirtengasse, Angerstraße, Horsdorferstraße....) Mit der Initiative soll erreicht werden, dass die Kommunen selbst bestimmen können, wo sie Tempo 30 für sinnvoll erachten und es würde unseres Erachtens sehr zur Verkehrssicherheit und Beruhigung der Stadt beitragen.

Unter den aktuell 376 teilnehmenden Städten, Landkreisen und Kommunen haben sich in Oberfranken bereits die Städte Bamberg, Coburg und Hof der Initiative angeschlossen. Weitergehende Informationen sind über die Homepage www.lebenswerte-staedte.de ersichtlich.

Mit freundlichen Grüßen
für die Grüne / SBUN- Fraktion

Werner Freitag